



## MODUL/E: AOS II, BKL II

### Modulprüfungen WS 20/21

---

#### **Prüferin: Prof. Dr.rer.nat. Marion Tacke**

**Seminar:** Gesundheitspsychologie als Stabilisierung- konkretisiert an resilientem Verhalten mutiger Frauen in kultureller und historischer Betrachtung (Gender) – Teil 1

**Prüfungsart:** Hausarbeit in AOS II, BKL II

#### **Thema/Themen**

1. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der Juristin Elisabeth Selbert
2. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der Naturwissenschaftlerin Maria Goeppert-Mayer
3. Selbstwirksames Verhalten und Darlegung von Aspekten zu dessen Stärkung
4. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der französisch-amerikanischen Pianistin: Hélène Grimaud
5. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der Anti-Kriegs-Künstlerin Jenny Holzer
6. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der englischen Frauenrechtlerin: Mary Wollstonecraft



## MODUL/E: AOS II, BKL II

### Modulprüfungen WS 20/21

---

7. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der deutsch-französischen Fotografin Gisèle Freund
8. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der rumänisch-deutschen Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Herta Müller
9. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der Künstlerin Frida Kahlo
10. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel der amerikanischen Tänzerin und Choreografin Martha Graham
11. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise einer bedeutenden weiblichen Persönlichkeit – aufgezeigt am Beispiel einer selbst gewählten Frau
12. Die Bedeutung resilienten Verhaltens für eine mutige Lebensweise zweier zu vergleichender bedeutender weiblicher Persönlichkeiten – aufgezeigt an Beispielen zweier selbst gewählter Biografien